



Preis: Fr. 3.—

Schnitzulbank 2013

Fasnachtsgesellschaft Muotathal

Guät Tag midänand iär liäbä Lüt,
iär sind üs härzlich willkommä hüt,
all wettid wieder wüssä, was ds letscht Jahr isch glaufä,
das cha jedä vernäh, wännr tuäd ä Schnitzulbank chaufä!

Wänn einä scho dr Wäg i das Blettli duät gfindä,
dä muässr wägä dem nu wiitniänä afä spinnä,
da drinnä nämmer jedä ischr gross odr chlii,
isch im Ried vor odr im Bisisthal innä gsii!

Ä diänägi Rundi isch eisch im Alpärösli gsi,
gflossä isch det Biär und Wii,
glufä isch nadignah det allerhand,
zwee gstandnig Mannä hend sogar gschmussäd mitenand.

D'Ski hed eisch einä verlorä,
passiärt isch das im Rambach vorä,
dass älle hätt a dem Maa gäbi nu nüd viel atroffä,
doch es ischum dä grad nu einä mitum Auto drübär gschossä.

Au im Pub inä isch nu öpis passiärt,
Wrestling hend det zwee fabriziärt,
nadignah hend diä Burschtä zimli grochä,
einä hed ämal z'Schlüssulbei brochä.

Gflogä isch eisch einä id Türki,
gha hed är ä hufä Gäld drbii,
doch mid dem Gäld hed är nüd sini Feriä wellä gstartä,
lah äwägmachä hed är sini Stirnfaltä.

Für's Grümpi muässmä allig äs Zält go stellä,
vier Mannä hend nachdem nu chäch i Usgang wellä,
im Pub inä sinds duä nadignah gsi zimli kaputt,
ja medigs töggälät hends nu Füdläblutt.

Z'Rupperslaui obä heds fährä gha fiartig Schnee,
im Internet hedmä das sauft mögä gseh,
doch eisch hedmä sich nämä uf diä höchi nümme chönnä verlah,
äs paar Göflä hend det fiartig Schnee anä tah.

Vom nüä Zonäplan hemär änu einä vernu,
der heig nu zimli Ziit und Gäld i Aspruch gnu,
einä hed det eisch Teschtäd was erliidt,
doch vorum Bundesgricht ischär duä glich apäghid.

Für guäti Milch duäd ä jedä Michlieferant sis beschti gäh,
suscht düäd nämlich d'Nordostmilch diä nümme mitnäh,
einä hed det d'Vorschriftä gröber verletzt,
är hed ä schübul Wasser i Tank inägfletzt.

Ä jungä Maa isch eisch gsi bsoffä,
z'Küssnacht undä hed är duä z'Auto verschossä,
uf d'Polizistä hätt är duä chönnä schissä,
doch är heds duä ächli afä bissä.

Stunä duädme abämä Maa im Sunnähalb obä,
äs Huus isch det as wenä Pilz usum Bodä usä gflogä,
das und disäs isch zwar nüd flätt grad usächo,
wahrschindli ischum halb usä d'Wasserwaag drvo.

Vom Chreisul bim Center hemär änu öpis chönnä vernäh,
zimli ä Lotzi heds det eisch gäh,
ufdr Strass hend duä diä Turtänä und Stückli gfundä ihri Ruäh,
ja mäh sött halt allig d'Tüürä ghörig zuä tuäh.

Nüi Auto diä düänd öpis chostä,
doch im Usland hedmäs fährä nu billiger chönnä poschtä,
as Gschäftsmaa söt mä abär diä Chläpf vodr Schwiiz lah cho,
är hätts rati ä nüd gärä, wänn sini Chundä is Dütsch lufid drvo.

As Familiävater hedmä pflichtä,
doch diä chamä nüd inärä Beiz mid Jasschartä richtä,
d'Frau vo dem jungä Maa hedum das idr Sunnä eisch klar gseid,
verrützt hedsum duä d'Jasskartä und wiedär ufä Tisch anägleid.

Adr Steinerchilbi isch einä gsi ganz ä schlauä,
mäh hedä wiedär eisch chönnä i Handschällä gschauä.
Schleglä hed är natürlich det müässä,
d'Polizii hedä wiedär eisch fiärtig chönnä büässä.

Z'Skirennä z'Adelbodä hend sich äs paar Thaler au nüd wellä lah entgah,
pünktlich am füfi hends müässä ufum Schuälhuusplatz stah,
ordäli bis is Ried fürä hed der Car duä vertha,
drnah hedum ächli Brämisgä glah.

Drii Pilz hend änu eisch ufsehä erregt,
ich glaubä adr Gnossäversammlig hendsi äs paar zimli ufgregt,
doch diä Versammlig hends duä weg dem nüd vertagt,
sie hend diä Pilzli ächli usum Störnäsaal usä gjagt.

Am Greiflertanz heds ä Mändul änu diänig breicht,
will einä duä ä Schäri hed greicht,
a dem guätä Maa hends duä d'Häärä und dr Bart zimli phabä abghauä,
drnah hedmänä ä sauft wiedär chönnä gschauä.

Jeepli fährä duäd ä jungä Burscht für's Läbä gärä,
gäg d'Wydmä hindärä isch är da nämä fährä,
imänä Ränkli hedsum duä das Jeepli überstützt,
z'viärtä höch hendsä wiedär uf d'Räder anä grützt.

Ä Heubläser hed äs Huusfrauäli zimli chönnä störä,
wilsä amänä Sunntig hed müässä ghörä,
sie hed duä gad ä Läserbrief i d'Zitig tha,
drnah hedsi gäbi chäch meh Ruäh gha.

Uf's WC hed im Usgang eisch müässä ä jungi Frau,
hei hedsi das wellä gu verichtä endär schlau,
doch bim Heiwäg hedsis ächli überrissä,
zäh Meter vorum Huus heigsi i Bodä usägschissä.

Uf sini Kollegä hedsi einä a sim Poltertag ä chönnä verlah,
für äs paar Fränkli hendum d'Lüüt chönnä uf's blutt Füdlä inäschlah,
zimli schissägä ischär duä a sinä Kollegä am Abig drvo,
käs Wunder hed är doch flätt blau Füdläbaggä übercho.

Öpis wüssid miär nu vomä ganz grossä starchä Maa,
am säbä Tag hätt är schleuär z'Auto lah stah,
dr Alkohol heig är nämä ächli z'hütnsch gnossä,
drum sigi är im obärä Bisithal gad inäs Port apä gschossä.

Ä Milchwäger isch bim Alpärösli eisch id Buugruäbi apä gschossä,
ja är heig di nü Strass niänä atroffä,
det undä hed är dä sis Jeepli seeläruäig lah stah,
z'Fuess ischär duä gäg dr Betrieb afä gah.

Kä Bändäli hends am Flätthüntschsauft adä Bsuächer agleid,
ja diä Finanzä hättid das dänk schiär nüd vertreid,
und wänn einä z'Fäschtareal hed verlah,
hedär gad nu eisch müässä zum Itriit zahlä astah.

Die nüü Stoosbahn duäd üs änu entzückä,
doch äs paar Millionä meh Buuchöschtä düänd d'Stimmig ächli drückä,
und ä Buustopp düänds gad änu ha,
will einä nüd wott hindär das Vorhabä stah.

Bimä Riedner im Gartä isch eisch Salat verschwundä,
zimli gleitig hed är wieder nüi Setzlig gfundä,
doch au diä sindum ä andäränah abhandä cho,
ja am Nachbuur sini Hasä hendnä sauft mögä g'cho.

Güllnäd hed eisch ä Buur,
obä fürä isch är gfahrä duschur,
bim Bächläräbrüggli hed är duä eisch dr Schieber uftah,
duä heds eisch ä chächä flatz Güllä uf dr Strass gha.

D'Füürwehr duäd eim au immer beidruckä,
hüür heigids eisch uf Chrüz müässä usruckä,
acho sinds duä bi dem Brand nüd äso glii,
sii sind zerst as lätz Ort hii.

Ä jungä Burscht hed dr Wintär änu eisch öpis gschworä,
churz voränä hed nämlich dr Vater z'Huusdach abgschorrä,
gschuuflät hed duä der guät Maa ä andäränah,
doch am Auto undäfuhr hetz nüd äso guät tah.

Am Schmudo duäd Guggämusig allig Tagwach machä,
hür hätmäs bi eim Haar schiär dörfä uslachä,
ufumä Wagä obä sinds ghokät und hends endär lustig gha,
und d'Muusig hends abärä CD abglah.

Bim Güsul isch einä im Tal ganz ä Schlauä,
mehrmals hedmänä bim Entsorgä chönnä gschauä,
I diä halb läärä Seck adr Strass duäd är allig Güsul moschtä,
ja diä Gösulsäck düänd halt gottlos viel chostä.

Arbät gid äso ä Schnitzulbank z'dichtä,
d'Lüüt wüssid drnah au eh öppis z'brichtä,
i dr Fasnacht söttmä äs Gschpässli ärliidä,
suscht tuäd mä am beschtä dähäimä bliibä!

Soo, ich glaubä äs täts jetzt wieder fürnäs Jahr,
das wo miär gseid hend isch meh odr mindr wahr,
wänn einä meint är chöns bessr bringä,
dä channär z'nächscht Jahr ä ga hälfä singä!